

Explosion der inhouse-Funkanwendungen:

Viele, viele bunte Smarties ...

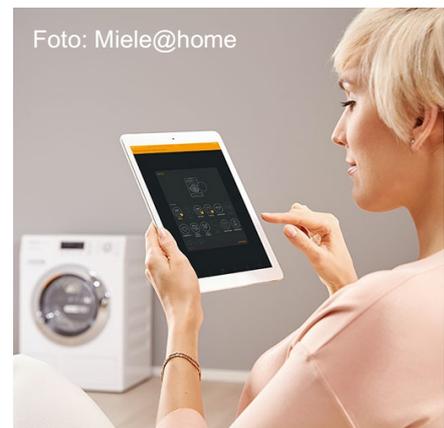
Minimierungsmöglichkeiten der Funkbelastung bei „smarten“ Geräten und dem neuen IP-Anschluss der Telekom

Termin: **7. Mai 2018** Dauer: 1 Tag Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr
Ort: Iphofen Teilnahmegebühr: 265 Euro zzgl. 19 % MwSt. abzgl. Rabatte*
Referent: Dr.-Ing. Martin H. Virnich

Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte, Beleuchtung, Heizung und ganze Wohnungen (Homes) müssen in jüngster Zeit „smart“ sein bzw. werden – so will es der Mainstream. Ein ständig steigendes Angebot von „smarten“ Geräten überflutet den Markt. Für's smart Sein benötigen die Geräte eine Kommunikationsschnittstelle – vorzugsweise und wie selbstverständlich per Funk. Kaum ein neues elektrisches Gerät kommt auf den Markt, in dem nicht WLAN, Bluetooth, ZigBee oder einer der übrigen funkenden Kollegen mehr oder weniger offensichtlich eingebaut ist.

Durchlauferhitzer mit WLAN – gibt es längst in jedem Baumarkt. Elektrische Zahnbürste mit Bluetooth und Twitter-Funktion – ein alter Hut. Smarter Heizkörperthermostat mit Sprachsteuerung („Alexa, dreh mal hoch“) – 'na klar doch!

Für den Haushaltgerätehersteller Miele z.B. heißt das Ziel des smarten Homes: „Für mehr Flexibilität und Komfort – Hier ist die Freiheit zu Hause“ und: „Ein Smart Home ist erst wirklich intelligent, wenn sich auch die Dunstabzugshaube mit der Wohnungsbeleuchtung versteht.“ (Miele@home)



Gesteuert wird alles – auch gerne aus der Ferne – über das stets verfügbare Smartphone oder Tablet, das hinsichtlich seiner eigenständigen Sendehäufigkeit mit dem „guten alten“ Handy nichts mehr gemein hat, ist es doch ständig „online“. Der „always on“-Betrieb im Internet und die hohen Aktualisierungsanforderungen der vielfältigen Apps sorgen für ein wahres Feuerwerk von Mobilfunkaussendungen nahezu im Minutentakt.



Und damit auch auf dem Weg über das Festnetz der Internetzugriff schnell und mit großen Datenvolumina möglich ist, versorgt die Telekom Ihre Kundschaft mit dem neuen IP-VDSL-Anschluss, der bei ungeschickter Konfiguration zu unnötigen Hochfrequenzbelastungen durch den Router und angeschlossene Endgeräte führen kann.

Organisation: IMS – Iphöfer Messtechnik-Seminare · Dr. Dietrich Moldan · Am Henkelsee 13 · D-97346 Iphofen
Tel: 00 49 / (0) 93 23 / 87 08 - 10 · Fax: 87 08 - 11 · eMail: info@drmoldan.de

Weitere Seminarinformationen: www.drmodaln.de → Veranstaltungen

Seminarprogramm

- Übersicht über den aktuellen und kommenden Umfang „smarter“ Geräte
- Was gehört alles zu „Smart Home“?
- Funksysteme für „Smart Home“
- Drahtgebundene Lösungen für „Smart Home“
- Problematik der Sprachsteuerung
- „Smart Meter“ und „Smart Home“
- Cloud-Lösungen
- Das Internet der Dinge (Internet of Things): IoT
 - Was ist das IoT, was kommt da auf uns zu?
 - Auswirkungen des IoT auf inhouse-Funk und Mobilfunk
- Der neue IP-Anschluss der Telekom
 - IP/VDSL-Router und ihre Eigenschaften
 - Befürchtungen bezüglich der IP/VDSL-Router
 - Vermeidung bzw. Reduzierung zusätzlicher Hochfrequenzbelastungen (WLAN, DECT)
 - Alte analoge Telefone und ISDN weiter nutzen
 - Übersicht über gängige Router und ihre Eigenschaften
 - Router für Glasfaseranschluss
- DECT-Schnurlostelefone
 - Strahlungsminimierte Schnurlostelefone: Verhalten im Standby und während des Telefonats
 - Vorsicht vor Kombitelefonen (Tischgerät mit schnurgebundenem Hörer und zusätzliches DECT-Schnurlostelefon)
- Smartphones
 - Minimierung der Sendeaktivitäten
 - Strahlungsfreier Betrieb von Smartphones im drahtgebundenen Ethernet-Netzwerk (LAN)

Zusätzlich zu den Vorträgen werden die Themen durch messtechnische Demonstrationen anschaulich ergänzt; die Wirkung möglicher Reduzierungsmaßnahmen wird vorgeführt.

Das Seminar ist vom IBN anerkannt als Fortbildungsveranstaltung zur Qualitätssicherung.

Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Seminar: Keine.

Die Seminarinhalte können sich aus aktuellem Anlass ändern.

* **Rabatte, Seminarübersicht und Anmeldungen** im Internet unter <http://www.drmodaln.de/iphoefer-messtechnik-seminare/programm/>

Des Weiteren gibt es IMS-Seminare zu Nieder- und Hochfrequenz sowie Akustik, die ständig den aktuellen Entwicklungen der Technik angepasst werden.

Organisation: IMS – Iphöfer Messtechnik-Seminare · Dr. Dietrich Moldan · Am Henkelsee 13 · D-97346 Iphofen
Tel: 00 49 / (0) 93 23 / 87 08 - 10 · Fax: 87 08 - 11 · eMail: info@drmodaln.de

Weitere Seminarinformationen: www.drmodaln.de → Veranstaltungen